

# Familiengerecht wandern

## Warum wandern?

Aus dem Verkehr stammt fast ein Drittel der Treibhausgasemissionen, für die wir als Privatpersonen verantwortlich sind. Dies zeigt, dass dieser Bereich viel Potenzial besitzt, um Emissionen einzusparen. Besonders einfach können wir dies bei Ausflügen tun, die wir in unserer Freizeit unternehmen. So kann eine Wanderung in einem nahegelegenen Wald Kindern genauso viel Spaß machen wie eine Busfahrt zu einem Freizeitpark – beispielsweise wenn die Wanderung mit einer Schnitzeljagd verbunden wird und auf einem Abenteuerspielplatz endet, wo dann auch noch gepicknickt wird.

## Wie geht's?

Bei der Auswahl einer geeigneten Strecke ist es wichtig, auch das schwächste Kind nicht zu überfordern, damit das Ganze als positives Erlebnis in Erinnerung bleibt. Eine abwechslungsreiche Strecke, die sich durch viele Wurzeln auszeichnet, durch Ameisenhaufen am Wegesrand oder Ähnliches ist für Kinder interessanter als ein breiter Forstweg. Als zusätzliche Motivationspritze wirkt ein attraktives Ziel wie ein Badesee oder eine Burgruine. Um auf Ideen für geeignete Strecken zu kommen, kann man eine regionale Wanderkarte besorgen, die städtische Touristeninfo aufsuchen, im Bekanntenkreis nachfragen... Wenn eine Auswahl getroffen ist, sollte man die Strecke zunächst selbst abgehen. Rückt der Ausflugstag näher, empfiehlt es sich, die Wettervorhersage im Auge zu behalten, um gegebenenfalls die Kleidungsempfehlungen anzupassen. Auch hinsichtlich des mitzunehmenden Proviantes ist ein Hinweis an die Eltern sinnvoll.

## Was bringt es noch?

Dass Kinder sich heutzutage weniger bewegen, als es mit Blick auf ihre Gesundheit wünschenswert wäre, ist allgemein bekannt. Besonders wertvoll ist am Wandern die Bewegung in der Natur, für die bei Kindern in der Regel ein angeborenes Interesse besteht. Dieses Interesse kann beim Wandern ganz nebenbei verfolgt und so gestärkt werden, dass die Begeisterung für die Natur ein Leben lang erhalten bleibt.

## Zahlen, Daten, Fakten

1. Mit 26,6 Prozent macht der Verkehrsbereich fast ein Drittel der CO<sub>2</sub>-Emissionen aus privaten Haushalten aus (Statistisches Bundesamt).
2. Für jede Person, die einen Kilometer in einem PKW zurücklegt, werden durchschnittlich 147 Gramm Treibhausgase emittiert. Bei einem Inlandsflug beträgt dieser Wert sogar 230 Gramm. Deutlich besser schneiden Eisenbahn und Reisebus ab – da sind es noch 58 beziehungsweise 31 Gramm Treibhausgase pro zurückgelegtem Personenkilometer. Wer dagegen zu Fuß geht, zeigt sich für Null Emissionen verantwortlich – egal wie weit er oder sie sich bewegt (Umweltbundesamt, Zahlen für 2018).
3. Das Netz der befestigten Wanderwege in Deutschland summiert sich auf fast 200.000 Kilometer ([www.wanderkompass.de](http://www.wanderkompass.de)).

Könnte  
Würde  
Hätte  
Machen.